

Anzeigen zur Einweihungsfeier des Kriegerdenkmals am 13. 4. 1926

Aus der Kreishauptstadt

Reutlingen, 9. April 1926

Das Krieger-Ehrenmal, das nun fertiggestellt ist, wird, wie wir hören, am kommenden Dienstag vormittags 10 Uhr von der Bauleitung an die Stadt übergeben werden. Von einer allgemeinen Einweihungsfeier musste man absehen, weil bei der Aufstellung einer größeren Anzahl von Menschen vor dem Denkmal die dortigen Kriegergräber notleiden müssten. Es werden deshalb bei der Übergabe außer dem Gemeinderat nur geladene Gäste (Delegationen von Vereinen usw.) zugegen sein.

Aus: Schwarzwälder Kreiszeitung vom 9. April 1926

Erklärung!

Die unterzeichneten Verbände erklären hiermit, dass sie die Art und Weise, in der die Weihe des Ehrenmals auf dem Friedhof stattgefunden hat, aufs tiefste bedauern. Sie glaubten erwarten zu dürfen, dass auch sie zu der Feier Einladungen erhalten werden, umsomehr, als entsprechende Anfragen an die Stadtverwaltung rechtzeitig ergangen waren und von dort Beantwortung in zusagendem Sinn gefunden hatten. In der Tatsache nun, dass wohl das Reichsbanner eingeladen worden ist, dass sie aber unberücksichtigt geblieben sind, erblicken sie eine kränkende Bevorzugung dieser Organisation sich gegenüber, die sie doch in erster Linie zur Ehrung ihrer toten Kameraden mitberufen gewesen wären, und eine untragbare Zurücksetzung aller andern alten Soldaten und Kriegsteilnehmer, gegen die sie hiermit ausdrücklich Widerspruch erheben.

Sie sprechen auch im Namen der Hinterbliebenen und Angehörigen ihrer Gefallenen, wenn sie ihrem Befremden und ihrer Verwunderung darüber, dass diese ebenfalls nicht geladen waren, ebenso entschiedenen Ausdruck geben. [...]

Vereinigung

**ehem. Württ. Gebirgsschützen e.V., Ortsgruppe Reutlingen
des Reseve-Infanterie-Regts.119, Ortsgruppe Reutlingen
des Reseve-Infanterie-Regts.122, Ortsgruppe Reutlingen
des Reseve-Infanterie-Regts.180, Ortsgruppe Reutlingen
des Reseve-Inf.-Regts.248, Bezirksgruppe Reutlingen
des Landwehr-Inf.-Regts.124, Bezirksgruppe Reutlingen**

Aus: Schwarzwälder Kreiszeitung vom 20. April 1926

Anzeigen zur Einweihungsfeier des Kriegerdenkmals am 13. 4. 1926

Aus der Kreishauptstadt
Reutlingen, 9. April 1926.

— * Das Krieger-Denkmal, das nun fertiggestellt ist, wird, wie wir hören, am kommenden Dienstag vormittags 10 Uhr von der Bauleitung an die Stadt übergeben werden. Von einer allgemeinen Einweihungsfeier mußte man absehen, weil bei der Aufstellung einer größeren Anzahl von Menschen vor dem Denkmal die dortigen Kriegergräber notleiden müßten. Es werden deshalb bei der Uebergabe außer dem Gemeinderat nur geladene Gäste (Delegationen von Vereinen usw.) zugegen sein.

Aus: Schwarzwälder Kreiszeitung vom 9. April 1926

Erklärung!

Die unterzeichneten Verbände erklären hiemit, daß sie die Art und Weise, in der die Weihe des Ehrenmals auf dem Friedhof stattgefunden hat, aufs tiefste bedauern.

Sie glaubten erwarten zu dürfen, daß auch sie zu der Feier Einladungen erhalten werden, umsomehr, als entsprechende Anfragen an die Stadtverwaltung rechtzeitig ergangen waren und von dort Beantwortung in zusehendem Sinn gefunden hatten.

In der Tatsache nun, daß wohl das Reichsbanner eingeladen worden ist, daß sie aber unberücksichtigt geblieben sind, erblicken sie eine kränkende Bevorzugung dieser Organisation sich gegenüber, die sie doch in erster Linie zur Ehrung ihrer toten Kameraden mitberufen gewesen wären, und eine untragbare Zurücksetzung aller andern alten Soldaten und Kriegsteilnehmer, gegen die sie hiemit ausdrücklich Widerspruch erheben.

Sie sprechen auch im Namen der Hinterbliebenen und Angehörigen ihrer Gefallenen, wenn sie ihrem Befremden und ihrer Verwunderung darüber, daß diese ebenfalls nicht geladen waren, ebenso entschiedenen Ausdruck geben.

Den Widerspruch, den der Offiziersverein Reutlingen durch sein Fernbleiben von der Feier durch die Tat ausdrückte, begrüßen sie als kameradschaftliche Handlung und erklären sich mit dieser durchaus einverstanden, wie sie sich auch restlos hinter die bis jetzt erschienenen Besprechungen im „Schwäbischen Merkur“ und in der „Schwarzwälder Kreiszeitung“ stellen.

Vereinigung
ehem. Württ. Gebirgsschützen e. V., Ortsgruppe Reutlingen
des Reserve-Infanterie-Regts. 119, Ortsgruppe Reutlingen
des Reserve-Infanterie-Regts. 122, Ortsgruppe Reutlingen
des Reserve-Infanterie-Regts. 180, Ortsgruppe Reutlingen
des Reserve-Inf.-Regts. 248, Bezirksgruppe Reutlingen
des Landw.-Inf.-Regts. 124, Bezirksgruppe Reutlingen

Aus: Schwarzwälder Kreiszeitung
vom 26. April 1926